Jahrgang 35

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Haushaltsauflösung Gartenpflege Objektbetreuung/-pflege und Hausmeister

S&D Träber info@sd-traeber.de 0174 20 85 185

VERANSTALTUNG

SONNTAGSFÜHRUNG

Sonntag, 03.08.2025 | 11.00 Uhr

6 € / ermäßigt 4 € Schloßstraße 6, Radeberg



Bier brauen in Radeberg

Bei dieser Führung steht das Bierbrauen in Radeberg im Mittelpunkt - von den mittelalterlichen Anfängen bis zur bekannten Bierstadt. Woher kam das Bier früher? Was trank Kurfürst Moritz? Und was hat es mit dem Reihenbrauen auf sich?

Ein spannender Rundgang durch Schlossanlage und Stadtgeschichtsausstellung gibt Einblicke in Radebergs Brautradition.

Keine Anmeldung erforderlich!



Münzsammlerstammtisch Langebrück

Am 31.07.2025 findet um 18.30 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses der nächste Münzstammtisch statt. Vom Sammlerfreund Andreas Paul werden am Themenabend die erfolgreiche 2-€-Münzprägung aller EU-Länder, inklusive aller 2024 ausgegebenen Nominale, vorgestellt und erläutert. Auch Fragen zur Seltenheit und Preisgestaltung ausgewählter Nominale werden beantwortet - eigentlich ein "Muss" für jeden engagierten Sammler dieses relativ neuen Sammelgebietes. Zur Ansicht vorgestellt werden auch Souvenir-Prägungen, auch als "Quetschmünzen" bekannt. Dabei wird ein 5-Cent-Nominal mittels einer manuellen Prägemaschine zwischen zwei gravierten Stahlwalzen verformt und gestaltet. Gäste und alle Hobbysammler sind, wie immer, herzlich dazu eingeladen

Rainer Korf, Münzstammtisch Dresden-Langebrück

Städtebauliche Neuordnung des Quartiers an der alten Bahnbrücke

Der Radeberger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.06.2025 unter anderem den Aufstellungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan Nr. 85 "Quartier an der alten Bahnbrücke" gefasst. Ziel ist es, das Gebiet rund um die alte Bahnbrücke städtebaulich zu ordnen und eine moderne, urbane Wohngegend zu entwickeln.

Was bedeutet der Beschluss?

Der räumliche Geltungsbereich des Plans umfasst etwa 1,5 Hektar und schließt mehrere Flurstücke in der Gemarkung Radeberg ein. Die Planungen sehen vor, das Quartier durch eine Blockrandbebauung mit Gebäuden von vier bis fünf Geschossen zu gestalten. Damit soll die historische Gründerzeitbebauung entlang der Dr.-Albert-Dietze-Straße und Rathenaustraße fortgeführt werden.

Städtebauliche Zielsetzung

Das Entwicklungsziel ist eine klare städtebauliche Neuordnung des Quartiers, wobei auf die zukünftige Bahnbrücke Rücksicht genommen wird. Ein zentrales Anliegen ist die Vermeidung von Einfamilienhäusern in diesem Gebiet; stattdessen soll ein urbanes Gebiet entstehen, das durch eine kompakte Blockrandbebauung geprägt ist.

Verfahren nach § 13a BauGB

Der Beschluss erfolgt im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB, das die Innenentwicklung fördert. Dabei werden Umweltprüfungen und Umweltberichte zunächst ausgesetzt, um den Planungsprozess zu beschleunigen. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und frühzeitig die Öffentlichkeit sowie Träger öffentlicher Belange einzubinden.



Das Quartier soll vor allem durch eine fortführende Blockrandbebauung geprägt werden, welche sich an den historischen Gebäuden aus der Gründerzeit orientiert. Dazu gehören u. a. die Häuser an der Dr.-Albert-Dietze-Straße 17 und 19 sowie an der Rathenaustraße 33.

Hintergrund und weitere Überlegungen

Ein Grund für die Planung ist die Vermarktung einzelner Grundstücke im Quartier sowie Anfragen bezüglich einer möglichen Bebauung mit Einfamilienhäusern. Das Quartier soll jedoch vor allem durch eine fortführende Blockrandbebauung geprägt werden, welche sich an den historischen Gebäuden aus der Gründerzeit orientiert. Dazu gehören die Häuser an der Dr.-Albert-Dietze-Straße 17 und 19 sowie an der Rathenaustraße 33. Die endgültige Umsetzung hängt auch von den Planungen für die neue Bahnbrücke ab, deren Flächenbedarf noch abgestimmt werden

Mit dem neuen Bebauungsplan möchte die Stadt Radeberg eine attraktive Wohngegend schaffen, die sowohl den historischen Charakter bewahrt als auch modernen Ansprüchen gerecht wird.

Text & Foto: Red.

ein der Grundschule

dere Familien, die in

unserem Ort ein

reits geführt.

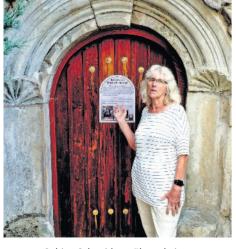


25 Jahre Heimatverein Liegau-Augustusbad

Gemeinsam gewachsen, gemeinsam feiern

Ein Interview mit Sabine Schneider: Sie ist Mitglied im Heimatverein seit 2007.

"Ich wünsche mir, dass unsere jetzige und die nachfolgenden Generationen sich bewusst werden, was für eine besonders vielfältige Geschichte unser Dorf hat dafür möchte ich meinen Beitrag leisten." (Zitat Sabine Schneider)



Sabine Schneider während eines Ortsrundganges am Sitznischenportal.

Warum bin ich Mitglied im Heimatverein? Als Liegauer Kind habe ich schon bei den Ausgrabungen zu den Funden aus der Bronzezeit am Heideweg, manchmal zum Ärger der Archäologen, mit gebuddelt. Zu verschiedenen Veranstaltungen, z.B. bei der Begrüßung der FDGB-Urlauber und deren Betreuung, waren wir als Kinder mit dabei. In unserer ehemaligen Zentralbibliothek "Joszef Attila" habe ich die Leiterin

Auch im Gelände des Augustusbades war ich häufig. Von den Mitarbeitern der damaligen Un-

bei der Buchausleihe unterstützt.



Wand in der Heimatstube mit Fotodokumentationen.

terführerschule der Volkspolizei wurden wir zum Schwimmen gefahren und dort trainiert.

Das sind nur einige wenige von sehr vielen Gründen, warum ich eine enge Verbindung zu meinem Heimatort Liegau-Augustusbad habe. Im Heimatverein fühle ich mich gut aufgehoben und möchte meine Erinnerungen weitergeben.

Zur Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Ich schätze sehr, dass durch unsere Mitglieder in den letzten 25 Jahren viele historische Dokumente zusammengetragen wurden. Dazu wurde in den unterschiedlichsten Archiven recherchiert und viele Zeitzeugen befragt. Es entstand eine vielseitige Fotosammlung. In unserer Heimatstube kann sich jeder Besucher anhand unseres umfangreichen historischen Materials an Schautafeln, Ausstellungsstücken, Filmen und Fotodokumenten zur Ortsgeschichte informieren. Von unseren Einwohnern, Besuchern unseres Ortes, von Schulklassen, Teilnehmer von Klassentreffen und auch von Wandergruppen wurde das bisher gut angenommen.

Um in der Öffentlichkeit noch mehr Präsenz zu zeigen, sind wir dabei, unseren Internetauftritt zu aktualisieren und perspektivisch zu modernisieren. Wir möchten auch für die jüngere Generation den Heimatverein und damit unseren Heimatort attraktiver und moderner darstellen. Freuen würde ich mich, wenn wir bei der technischen

und inhaltlichen Umsetzung Hilfe und Unterstützung insbesondere von jungen Leuten bekommen würden.

Was ich mir wünsche: Ich möchte die Geschichte unseres Ortes den Kindern der Grundschule erklären und auch bei Ortsrundgängen erlebbar machen. So könnte im Sachkundeunterricht unserer

Kinder des Schulhortes in der Heimatstube.

Grundschule - auch im Rahmen von Projekten unsere Heimatstube von allen Schülern besucht und genutzt werden. Wir sind jederzeit gern bereit, Anregungen und Vorstellungen von Lehrern und Erziehern umzusetzen.

Kinder, die bisher eine "Schulstunde" in der Heimatstube erlebt haben, hatten Spaß und erfuhren auf spielerische Weise, wie früher unterrichtet wurde. Auch Dorfrundgänge, bei denen die Schüler im Vorfeld recherchiertes Wissen einbringen konn-

unsere informativen Rundgänge. Außerdem fällt mir einiges ein, was wir in unserer Heimatstube noch brauchen. So suchen wir noch: Fotos. Produkte und Dokumente von ehemaligen Betrieben, Werkstätten, Geschäften, öffentlichen

neues Zuhause gefunden haben, empfehlen wir

Einrichtungen. Hier besonders der Firma Lampen-Sachse Liegau-Augustusbad und der ehemaligen Drogerie Voigt / Holzhandel auf der Langebrücker Straße und Fotos vom ehemaligen Trafohaus Radeberger Straße.

Wir bedanken uns bei Sabine Schneider für das nette Gespräch! Mit Unterstützung und dem Tatendrang von uns allen sollten ihre Wünsche bald Wirklichkeit werden können.



Schulzimmer in der Heimatstube.

Text & Fotos: Heimatverein Liegau-Augustusbad e. V.



25. Juli 2025 die Radeberger

Neue Technik in der Ortsfeuerwehr Wallroda



Am 08.07.2025 durfte die Ortsfeuerwehr Wallroda ihren langersehnten Systemanhänger bei der "BTS Brandschutztechnik Stolpen GmbH" in Empfang nehmen. Der neue Anhänger soll vorrangig für die Wasserrettung eingesetzt werden und zukünftig auch für Hochwasser- und Waldbrandlagen weiter ausgestattet werden. Aktuell ist er bestückt mit einem Schlauchboot, Rettungsringen, Rettungswesten sowie Rettungsleinen. Der Transport des Schlauchbootes, welches durch das ortsansässige Gewässer des Stausees Wallroda unverzichtbar ist, wird mit diesem Systemanhänger kombiniert.

Seite 2

Durch die noch in diesem Jahr geplante Beschaffung von Rollcontainern kann der Anhänger zukünftig je nach Einsatzlage für das gesamte Gemeindegebiet Arnsdorf flexibel beladen und eingesetzt werden. Beispiel dafür könnte die Nutzung als Schlauchanhänger oder als Transport für Sandsäcke in Hochwasserlagen sowie für die Unterstützung der Jugendfeuerwehren sein. Für den Anhänger wurde durch die Firma "BTS Brandschutztechnik Stolpen GmbH" ein spezielles Schienensystem entwickelt, damit das Schlauchboot sicher und unkompliziert auf dem Dach des Anhängers verstaut und auch entnommen werden kann.

Die Feuerwehr Wallroda freut sich mit dieser Investition wieder ein Stück mehr durch moderne Ausrüstung die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Arnsdorf zu stärken.



Quelle Fotos: BTS Brandschutztechnik Stolpen GmbH.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 8. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.06.2025

der Gemeinde Arnsdorf wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 35/08/TA/2025

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Umnutzung eines Teils des Garagenraumes mit Hobbynutzung in Gewerbefläche für Bierherstellung, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Hauptstraße 14, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 105/2 aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu. Zum geplanten Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erteilt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 36/08/TA/2025

Die Gemeinde Arnsdorf stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes "Seniorenwohnen Alte Gärtnerei" der Gemeinde Großharthau und dem parallel erarbeiteten Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großharthau / Frankenthal, jeweils in der Fassung vom 07.04.2025 zu. Dem Vorhaben stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

Feuerwerke sind genehmigungspflichtig

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Arnsdorf.

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Abrennen von Feuerwerken durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden muss. Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.gemeindearnsdorf.de unter der Rubrik Verwaltung, Formulare "Freistellungsantrag Feuerwerk". Des Weiteren sind im Zeitraum vom 15.02. bis 15.09. eines jeden Jahres Feuerwerke im

Umkreis von 1.000 m zu Storchenhorsten durch die Naturschutzbehörde untersagt. Weißstörche zählen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14c des Bundesnaturschutzgesetzes als streng geschützte Tierart. Nach diesem Gesetz ist es verboten, wildlebende Tiere der streng geschützten Art während der Fortpflanzung und Aufzucht erheblich zu stören.

Ordnungsamt der Gemeinde Arnsdorf

Einladung Gemeinderat Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

11. Sitzung (Sondersitzung) Gremium Gemeinderat Arnsdorf Mittwoch. 30. Juli 2025, 19.00 Uhr Sitzungstermin 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49 Ort

Tagesordnung

Raum

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Mensa

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Kenntnisnahme des Protokolls der 10. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.06.2025
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung für die gemeinsame Vergabe und Bauausführung zur Erneuerung der Freianlagen im Schulkomplex (Flurstück Nr. 255/5), Stolpener Straße, 01477 Arnsdorf mit dem Landkreis Bautzen
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung einer Tauschfläche aus dem gemeindeeigenen Flurstück 255/5 der Gemarkung Arnsdorf
- Beratung und Beschlussfassung über die Anhörung der Gemeinde zum Antrag vom 22.06.2025 auf Erteilung einer Genehmigung zur Erstaufforstung nach § 10 SächsWaldG. Gemarkung Fischbach, Flurstück 232/2
- 9. Informationen der Gemeindeverwaltung
- 10. Anfragen der Gemeinderäte

Oliver Müller 1. stellv. Bürgermeister

Für unsere Senioren

Seniorennachmittag in Liegau-Augustusbad

Der nächste Seniorentreff in Liegau findet am Mittwoch, dem 30. Juli 2025, wie immer 15.00 Uhr im Sportlerheim am Sportplatz statt. Wir feiern diesmal unser kleines Sommerfest mit Grillen und gemütlichem Beisammensein. Wir freuen uns auf Sie!

Martin Wallmann

Seniorenclub Lomnitz Veranstaltungen August 2025

Dienstag, 12. August, 09.30 Uhr

Treff Obermühle - Ausflug nach Großröhrsdorf ins Museum der Bandweberei und anschl. Mittagessen, (Fahrt in Fahrgemeinschaften)

Bitte anmelden bis 08.08.25 bei Frau Reuter (Tel. 53831)

Montag den 18. August, 14.00 Uhr

Handarbeiten - wir wollen uns an Mosaikarbeiten wagen.

Schöne Stunden wünschen Ihre Betreuerinnen.

Langebrücker Nachrichten



Pflaster-Kurs vermittelt Kindern Hilfe und Handeln im Notfall

Förderverein Langebrücker Schulen ermöglicht Ferienkindern im AWO-Hort Langebrück dieses Angebot

In einem praxisnahen Erste-Hilfe-Kurs haben rund 40 Kinder im AWO-Hort Langebrück spielerisch gelernt, wie sie sich und anderen in Notfällen helfen können. Die in Dresden ansässigen "Helden von Morgen - Erste Hilfe für Kinder" erklärten sich während der Sommerferien für eine Durchführung ihres rund zwei Stunden langes Pflasterkurses der Stufe "Silber" bereit. Dabei stand das Versorgen von kleinen Verletzungen und die wichtigsten Grundlagen in Sachen Erste Hilfe im Mittelpunkt.

Die Kinder lernten, wie man im Ernstfall den Notruf wählt und wie man mit der Notrufzentrale am anderen Ende der Leitung klar und ruhig kommuniziert. Schritt für Schritt ging die Kursleiterin mit den Kindern und ihrem Igel Maskottchen das Szenario durch und welche Informationen dabei eine wichtige Rolle spielen. Auch das Hilfeholen in Fällen ohne Telefon oder Handyempfang haben die Kinder schnell begriffen. Besonders Spaß hatten die Kinder beim Lernen der stabilen Seitenlage. Unter Anleitung probierten sie die Positionen selbst an anderen Kindern aus. Das Anlegen von Verbänden und Pflastern wurde sowohl am eigenen Körper als auch an anderen Kindern durchgeführt. Sogar Kopfverbände, die sogar für manch Erwachsenen schwer anzulegen sind, haben die Kinder mit Bravour gemeistert.

Der Pflasterkurs stärkte das Selbstbewusstsein aller Teilnehmenden im Umgang mit Notfallsituationen, welche

im Alltag jederzeit auftreten können. Zum Abschluss bekamen die Kinder einen Pflaster-Pass und eine Plakette mit der Aufschrift: "Auch ich kann helfen!" überreicht. Mit besonders herzlichen Dank richtet sich der Hort der Arbeiterwohlfahrt an den Förderverein Langebrücker Schulen e. V. für die großzügige Unterstützung, welche neben den regelmäßigen Waldbad-Ausflügen auch den Pflasterkurs für die Kinder im Rahmen des

Sommerferienprogramms möglich machte, heißt es ab-

schließend in der Mitteilung.

Schritt für Schritt ging die Kursleiterin mit den Kindern und ihrem Igel-Maskottchen das Szenario, und welche Informationen dabei eine wichtige Rolle spielen, durch.

FOTO: AWO

Aus den Vereinen

Waldbäder im Dresdner Norden im Fokus

Traditionell lädt der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität am Montagnachmittag ein. Nunmehr steht wieder ein spannender Vortrag im Mittelpunkt der Zusammenkunft. Am Montag, 28. Juli, ist Birgit Claus zu Gast. Sie erzählt Wissenswertes über die "Waldbäder im Dresdner Norden – Geschichte und Geschichten aus dem Klotzscher,

Langebrücker und Weixdorfer Waldbad". Dabei sind eigene Beiträge oder Fotos an diesem Tag gern gesehen, darauf wird in der Ankündigung noch einmal entsprechend hingewiesen. Interesse geweckt? Einfach vorbei kommen und dabei sein. Los geht es 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei.

Aus den Vereinen

Zahlreiche Fundsachen in der Vereinsturnhalle

Beim Aufräumen in der Vereinsturnhalle sind den Verantwortlichen des Turnvereins Langebrück wieder zahlreiche Fundsachen in die Hände gefallen. In diesem Schuljahr sind neben verschiedenen Bekleidungsstücken auch zahlreiche Trinkflaschen vergessen worden. "Wir würden uns wünschen, wenn insbesondere die Bekleidungsstücke und die Trinkflasche mit dem Namen Ihres Kindes versehen sind. Das erleichtert uns die Zuordnung", heißt es dazu-Der Verein hebt die gefundenen Gegenstände ein halbes Jahr auf. Nach dieser gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist werden diese Dinge entweder einem wohltätigen Zweck gespendet oder fachgerecht entsorgt.

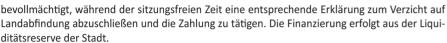
die Radeberger Seite 3 25. Juli 2025

Oberbürgermeister wird bevollmächtigt:

Stadt Radeberg möchte Grundstück auf Großerkmannsdorfer Flur kaufen

In der jüngsten Sitzung des Radeberger Stadtrats wurde einstimmig beschlossen, eine Geldabfindung in Höhe von 65.597 Euro an die Eigentümer der Flurstücke 520, 525/9 und 526 in Großerkmannsdorf zu zahlen. Die Entscheidung betrifft Flächen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung

Der Oberbürgermeister Frank Höhme wurde



Hintergrund ist, dass die Flurstücke insgesamt eine Fläche von rund 65.597 Quadratmetern umfassen und zu einem Preis von 1,00 €/m² verhandelt wurden – leicht über dem aktuellen Bodenrichtwert von 0,91 €/m² für Ackerflächen im Landkreis Bautzen. Die Eigentümer haben ihre Zustimmung zur Veräußerung gegeben, was es der Stadt ermöglicht, die Flächen als landwirtschaftliche Tauschflächen oder für zukünftige Projekte zu nutzen.

In der Debatte äußerten sich die Ratsmitglieder unterschiedlich: Uwe Kirschner (AfD) fragte nach dem Zweck des Kaufs, woraufhin Oberbürgermeister Höhme erklärte, dass es sich um eine Investition handelt, um stadteigene Flächen aufzubauen – beispielsweise als Tauschflächen oder für Renaturierungsmaßnahmen. Roland Schmidt (Freie Wähler) begrüßte das Vorgehen ausdrücklich und betonte die Bedeutung solcher Flächen für den Ausbau von Radwegen und anderen städtischen Infrastrukturprojekten.

stadteigener Grundstücke – ein wichtiger Baustein für zukünftige Entwicklungs- und Infrastrukturvorhaben in Radeberg

Der Beschluss wurde schließlich einstimmig gefasst und gilt als Schritt zur strategischen Aufstockung

Text: Red. **Foto: Stadtverwaltung Radeberg**

Ferienlager für Klein und Groß: von 0 bis 71 Jahren

Ja, es gibt noch Ferienlager, so wie im Wunder Land e. V. Wachau, und das seit jetzt 25 Jahren, jeweils 8 bis 10 Tage, genannt "Traktour". Die Mitreisenden sind die "Traktouristen", weil die Basis des Ganzen ein großer, ca. 60 Jahre alter Zirkushänger ist, gezogen von einem Traktor der Marke "Belarus". Darin befinden sich die Zelte, Schlaf- und Rucksäcke, Tische, Bänke, die Kücheneinrichtung, die meisten Lebensmittel und Getränke sowie einige Fahrräder. So ging es dieses Jahr zunächst für 5 Tage an den Großteich nach Deutschbaselitz und danach für 3 Tage an das Bad in Bischheim, gleich neben der Kulturmühle.

Die meisten von uns waren mit dem Fahrrad unterwegs; selbst kleine Kinder ab 5 Jahren haben die Strecke mit Bravour gemeistert. Dazu kamen 3 Reiter mit Pferden sowie 3 Ziegen. welche allerdings gefahren wurden. So verbrachten ca. 45 Leute







sogar 70 - eine sehr schöne, erlebnisreiche und heiße Woche mit viel Baden, Volleyball und Karten spielen sowie abendlicher Livemusik mit Onkel Tom, Maja und zeitweise auch Huck (Ronny Hermann). Bildungshöhepunkt waren die Besuche der beiden wunderbaren Museen in Bischheim-Häslich: des Vierseithofmuseums und des Museums der Granitindustrie, die von zwei unterschiedlichen Vereinen mit viel Herzblut betrieben werden und die extra für uns ihre Tore öffneten zu kurzweiligen, spannenden Füh-

Die Traktour 2025 hat wieder einmal bewiesen, dass es beim Urlaub vor der Haustür – selbst im eigenen Landkreis – immer viel zu entdecken gibt und dass auch mit 45 Leuten Urlaub viel Spaß machen kann.

> Text & Fotos: Steffen Jakob, Vereinsvorsitzender

Schuljahr gedacht?

In unserem umfangreichen **Schreibwarensortiment** erhalten Sie alles. was für das neue Schuljahr benötigt wird.

Große Auswahl an Lamy-Produkten

Natürlich bieten wir Ihnen auch wieder unseren bewährten **Bucheinschlag-Service an.**

Jeder Buchumschlag ab 0,99 €

Preisparadies

Schreibwaren - Dekoartikel - Bastelbedarf Hauptstraße 18 - 01454 Radeberg

Sanierung des Kinderhauses **Gaby Schommer in Ullersdorf**

Kosten steigen um rund 224.000 Euro

Der Radeberger Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 223.949,07 Euro für die Sanierung der Außenwände und des Geländes des Kinderhauses Gaby Schommer in Ullersdorf beschlossen. Damit sollen die erheblichen Mängel behoben werden, die bei den bisherigen Sanierungsarbeiten entdeckt wurden.

Hintergrund und Gründe für die Kostensteigerung

Bereits seit Jahren kämpft das Kinderhaus mit Wasserschäden und Baumängeln, die immer wieder zu Schäden führten. Nach einer ersten Sanierung im Jahr 2010 wurden erneut Probleme festgestellt, insbesondere im Bereich des Sportraumes. Untersuchungen ergaben, dass Regenwasser- und Dränageleitungen nicht fachgerecht installiert waren: sie wurden teilweise zerstört, nicht verbunden oder ohne Abdichtung eingebaut. Zudem war der Außenzugang zum Sportraum nicht ausreichend abgedichtet, was bei höherem Grundwasserspiegel Wasser

Im Zuge der aktuellen Sanierungsmaßnahmen wurde deutlich, dass das Gebäude grundsätzlich freigelegt werden muss, um alle Schäden zu beheben. Die Arbeiten umfassen das Abschachten eines Teils der Außenwand (etwa 30 %), das Herstellen einer druckwasserdichten Abdichtung, den Austausch der Leitungen sowie den



Umbau des Außenzugangs. Während dieser Maßnahmen wurden weitere Baumängel entdeckt, was zu einer erheblichen Kostenerhöhung führte.

Kosten und Finanzierung

Ursprünglich waren die Sanierungskosten auf eine bestimmte Summe kalkuliert worden. Aufgrund der zusätzlichen Maßnahmen erhöht sich der Aufwand nun um rund 224.000 Euro – etwa 60 % mehr als ursprünglich geplant. Zur Deckung dieser Mehrkosten beschloss der Stadtrat, eine überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2025 zu genehmigen. Die Finanzierung erfolgt rückwirkend durch Rückstellungen aus nicht verbrauchten Zuschüssen aus dem Jahr 2023.

Debatte im Stadtrat

In der Sitzung wurde die Problematik ausführlich diskutiert. Oberbürgermeister Frank Höhme betonte die Dringlichkeit der Maßnahmen: "Es sind erhebliche Baumängel aufgetreten, die in den letzten Jahren immer wieder zu Schäden geführt haben." Er verwies auf bereits investierte rund 1,5 Millionen Euro in den vergangenen Jahren sowie auf zusätzliche Kosten für brandschutztechnische Maßnahmen.

> Ein Mitglied der Fraktion "Wir für Radeberg" kritisierte die hohen Kosten und sprach von einem "Fass mit nicht ganz dichtem Boden", das bei solchen Ausgaben auch ein Neubau hätte sein können. Der Oberbürgermeister erwiderte jedoch, dass ein Ersatzneubau derzeit keine realistische Option sei und man zunächst versuchen müsse, das bestehende Gehäude zu sanieren. Letztlich stimmte der Stadtrat mit großer Mehrheit (24 Ja-Stimmen

bei einer Enthaltung) für die beantragte Kostensteigerung und damit für die Fortsetzung der um-

fangreichen Sanierungsarbeiten.

Zukunftsperspektiven für das Kinderhaus

Trotz der erheblichen Mehrkosten bleibt das Ziel bestehen: Das Gebäude soll langfristig vor Wasserschäden geschützt werden und wieder den Anforderungen an eine moderne Kindertageseinrichtung entsprechen. Abschließend erklärte Oberbürgermeister Frank Höhme: "So einfach ist es leider nicht mit einem Neubau. Der damalige Architekt hat sich hier verwirklicht; es kommt eins aufs andere, wir sollten noch einmal mit dem Ortschaftsrat ins Gespräch kommen und über die Perspektiven und die Zukunft der Einrichtung diskutieren."

Text & Archivfoto: Red.





Unser Wochenangebot vom 28.07. bis 02.08.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 28.07.	Rinderbraten dazu Kartoffeln, Apfelrotkraut und Bratensoße	Reiseintopf mit Geflügelfleisch dazu einen Becher Joghurt	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtdressing Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurtdressing Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtdressing Salat 4 - 6,10 € Frischer Obstsalat mit Früchten der Saison
Di. 29.07.	Wirsingkohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Hühnerfrikassee dazu Reis	Käse-Spätzlepfanne mit Gemüse und Kräutersoße	
Mi. 30.07.	Spirellis dazu Tomatensoße und geriebener Käse	Schweinekammsteak dazu Püree und Letscho-Soße	Kartoffelpuffer mit Apfelmus	
Do. 31.07.	Schollenfilet paniert auf Mischgemüse dazu Püree	Szegediner Gulasch mit Sauerkraut dazu Knödel	Quarkauflauf mit Apfel und Rosinen	
Fr. 01.08.	Putenschnitzel mit Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsoße	Feines Ragout mit Rinderherz dazu Püree und Rote Beete	Eier in Senf-Dillsoße (kalt) dazu Gurkensalat und Kartoffeln	
Sa.	Gemüse-Rindfleischgulasch	Dessert - 1,80 €		

Pflaumen-Kompott

Angebot 1

02.08.

6,50 € / Senior 4,30 € Rinderzunge dazu Kartoffeln, Erbsen und Meerrettich-Sahnesoße

Bestellschluss tägl, 8.00 Uhr Tel. 035200 / 2 32 99 Fax 035200 / 2 86 88 www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anliefer Pauschale extra: 0,30 € / Essen an



25. Juli 2025 die Radeberger

Spätes Essen ungünstig für den Blutzucker auch bei "Nachteulen"

Unser Körper verarbeitet Nahrung je nach Tageszeit unterschiedlich und viele Stoffwechselprozesse sind morgens aktiver als abends. Deshalb hängt spätes Essen bekanntlich mit einem erhöhten Risiko für Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zusammen. Das gilt auch für Nachtmenschen.

(dgk) Das zirkadiane System ist ein Zeitsteuerungssystem im Gehirn und in den Organen, das Verhalten und Stoffwechsel reguliert. So verarbeitet unser Körper dieselbe Nahrung abhängig von der Tageszeit unterschiedlich, was zum Beispiel den Blutzuckerstoffwechsel oder die Hormonausschüttung betrifft. Auch die Nahrungsaufnahme selbst ist ein Zeitgeber, der die inneren Uhren synchronisiert. Deshalb kann nächtliches Essen zur Störung der inneren Uhr und des Stoffwechsels führen. Vor diesem Hintergrund haben Prof. Dr. Olga Ramich



LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte - Rollstuhllifte Beratung - Einbau - Service Alles aus einer Hand! Telefon: 0351 / 216 36 701

An der Prießnitzaue 19 • 01328 DD-Weißig • lifttechnik-elbin@t-online.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

> **Grund- und Schwerstpflege** Beratung und Beratungsbesuche Behandlungspflege

Vermittlung von: Hauswirtschaftlicher Versorgung Essen auf Rädern Wäscheservice Hausnotruf Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an. Tel. 03528/41 17 05

Wir suchen: Hauswirtschafter (m/w/d) 556,- € oder Vollzeit Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) und ihr Team untersucht, wie der Zeitpunkt des Essens im Tagesverlauf mit dem Blutzuckerstoffwechsel und der Insulinempfindlichkeit zusammenhängt. Dafür nutzten sie Daten aus einer früheren Studie, an der 46 ein- und zweieilge Zwillingspaare ohne Diabetes teilgenommen hatten (NUtriGenomics Analysis in Twins (NUGAT)-Studie). "Menschen, die ihre Hauptkalorien früher im Tagesverlauf zu sich nahmen, hatten eine bessere Insulinempfindlichkeit", erklärt Ramich, Die Hauptkalorien erst spät am Tag zu essen, geht demnach mit einer schlechteren Insulinempfindlichkeit und einem höheren Risiko für Typ-2-Diabetes einher. Darüber hinaus hatten diese Teilnehmer/-innen einen höheren Body-Mass-Index und einen größeren Taillenumfang. Eine Verlagerung der Hauptkalorienaufnahme auf frühere zirkadiane Zeiten könnte den Glukosestoffwechselverbessern sowie vor Typ-2-Diabetes und

Die Zwillingsstudie half abzuschätzen, wie stark der Zeitpunkt des Essens auf Gene, gemeinsame Umwelt oder individuelle Erfahrungen zurückzuführen ist. Demnach werden die Muster der täglichen Essenszeiten bis zu 60 Prozent genetisch beeinflusst. "Da die Essenszeiten teils erblich bedingt sind, dürfte es einigen Menschen schwerfallen, ihre Gewohnheiten zu ändern", gibt Ramich deshalb zu bedenken.

Wann man isst, hängt auch mit dem eigenen Chronotyp zusammen. Der Chronotyp beschreibt, ob jemand eher Frühaufsteher (Lerche) oder Nachtmensch (Eule) ist. Kohlenhydratreiches Essen am Abend ist für alle Chronotypen ungünstig. Aber – abhängig von der eigenen "inneren Uhr" - kann es morgens auch zu früh für eine Mahlzeit sein. Wenn "Eulen" früh zur Schule, Uni oder Arbeit müssen und vorher noch kohlenhydratreich frühstücken, geht das gegen ihre innere Uhr. Sie essen, obwohl sie sich noch in ihrer biologischen Schlafphase befinden. Eine Studie der Universität Paderborn zeigte, dass das bei "Eulen" zu einem ungünstigen Glukosestoffwechsel führt. Deshalb, so Studienleiterin Prof. Dr. Anette Buyken, "sollten Eulen lieber später frühstücken, indem sie zum Beispiel ihr Frühstück mit in die Universität nehmen".

Quellen: siehe dgk.de/fileadmin/user_upload/Pressearchivpdf/Pressedienste_2025/dgk-Pressedienst_2_Quartal_2025.pdf

> Text: Deutsches Grünes Kreuz e. V. Foto: Life-Of-Pix (pixabay)

> > Schnuppern

Sie gern

jederzeit bei

uns rein!

Lebendige Gemeindepartnerschaft

Nachwuchs des SV Liegau-Augustusbad zu Gast in der Partnergemeinde Aschheim



Zu Besuch in Aschheim und Teilnahme beim Turnier des FC Aschheim In diesem Jahr fuhren neun Kinder des SV Liegau-Augustusbad mit den Trainern und teilweise auch mit ihren Eltern und Geschwistern zum alljährlichen Jugend-Fußballturnier des Fußballclubs unserer Partnergemeinde Aschheim. Der Besuch fand vom 11. bis 13. Juli 2025 statt.

Bei bestem Wetter hatten unsere Jungs die Gelegenheit, gegen Mannschaften aus und um München zu spielen. Mit einer gemischten Mannschaft aus F- und E-Jugendspielern belegten wir beim 1. PORR-Cup den sechsten Platz. Bei dem Festival wurden wir herzlich aufgenommen und rundherum versorgt.

Nachdem die Kinder selbst gespielt hatten, konnten wir die

Heimspielstätte des FC Bayern bewundern. Wer denkt, nun sei das Tagespensum an Fußball erreicht, kennt unsere Kinder nicht. Kaum wieder im neuen Partnerschaftshaus angekommen, überbrückten sie die Zeit bis zum Grillen auf dem Bolzplatz Abends saßen wir in gemütlicher Runde und bei langen Gesprächen mit unseren Gastgebern im Garten dieses Kleinodes unserer Partnergemeinde.

Das waren wunderschöne Tage. Uns fehlte es an Nichts, auch gerade durch Alex vom Komitee Liegau-Augustusbad, der immer wieder an unserer Seite war. Vielen herzlichen Dank!

Text & Foto: SV Liegau-Augustusbad

Unser Gewinnspiel in der Ferienzeit

Ganz oben! - Die Teufelskicker gehen zur Frauen-EM 2025 auf Schnitzeljagd

ünktlich zur Fußball-Europameisterschaft der Frauen in der Schweiz, die am 2. Juli begann, brachte EUROPA (Sony Music) am 27. Juni mit "Ganz oben!" eine neue Hörspielfolge der Teufelskicker heraus. Mit viel Witz, Teamgeist und einer großen Portion Girlpower widmet sich "Ganz oben!" dem sportlichen Großereignis des Sommers – und trifft damit voll ins Eckige.

In der neuesten Folge dreht sich bei den Teufelskicker-Mädchen alles um die Frauen-EM. Ihre Begeisterung für das Turnier führt jedoch zu Spannungen innerhalb des Teams, denn die Jungs zeigen sich genervt und reagieren mit Spott. Trainer Norbert und Co-Trainerin Rebekka sehen den Teamgeist in Gefahr – und rufen kurzerhand die verrückte "Hopp Schwiiz"-Challenge ins Leben. Eine spannende Schnitzeljagd beginnt, die nicht nur die Teufelskicker zusammenschweißen soll, sondern auch die Lust auf Fußball neu entfacht.

Mit Blick auf das EM-Turnier in der Schweiz greift das Hörspiel die Begeisterung für den Frauen-Fußball auf. Anders als bei den Teufelskickern sind bei der kommenden EM die Favoritenrollen jedoch klar verteilt: Deutschland geht als Olympia-Dritter mit einem talentierten Kader und viel Turniererfahrung ins Rennen, während Weltmeister Spanien mit technisch starkem Spiel und jungen Ausnahmetalenten glänzt. Oder können die zweikampfstarken Engländerinnen ihren EM-Titel verteidigen?

Mit beliebten Sprecher:innen wie Oliver Rohrbeck, Julia Fölster und Anton Sprick sowie jeder Menge Action und Humor bietet "Ganz oben!" 75 Minuten Hörspielspaß für die ganze Familie. Die 107. Folge der Teufelskicker ist seit dem 27. Juni im Handel als CD, als Download und bei allen gängigen Streaming-Anbietern erhältlich. Weitere Infos unter: www.teufelskicker.de

Zweithaarstudio Habburg

CUT, COLOR & MORE UG(haftungsbeschränkt)

Zweithaar und Perücken in neuen Räumlichkeiten auf der Hauptstraße 27 in Radeberg. Ausführliche und diskrete Beratung. Große Perückenauswahl in verschiedenen Qualitäten, Formen und Farben, Tücher, Mützen und Turbane als alternative Kopfbedeckung. Abrechnung mit ihrer Krankenkasse gegen Vorlage einer ärztlichen Verordnung (Rezept) Haus- und Klinikbesuche nach telefonischer Absprache.

Terminvereinbarungen im Salon Haarstudio Cut, Color & More UG, Hauptstraße 31 in Radeberg. Oder unter 03528/416616 sowie E-Mail: sylvia_greth@t-online.de



ASB-Tagespflege Radeberg Gut umsorgt durch den Tag

In der ASB-Tagespflege Radeberg gestalten wir jeden Tag mit Herz, Struktur und Nähe.

Unser Team betreut Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag - mit einem liebevoll geplanten Tagesprogramm, das auf individuelle Bedürfnisse eingeht.

- strukturierter Tagesablauf mit Abwechslung und Gemeinschaft
- Hol- und Bring-Service für eine
- sichere An- und Abreise
- persönlich, professionell für Sie

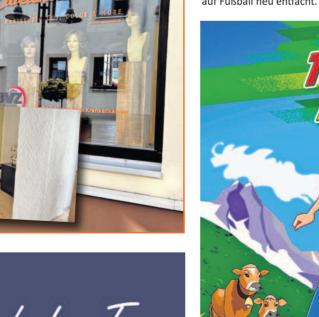
in Radeberg

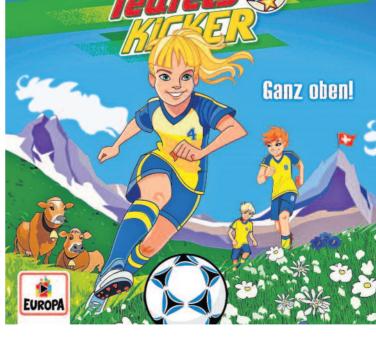


Robert-Blum-Weg 6

© 03528 487 40 80

www.asb-dresden-kamenz.de/ asb-tagespflege-radeberg







Über die Teufelskicker

Die Geschichten über "Die Teufelskicker" Moritz, Niko, Mehmet, Catrina und ihre Mannschaftskamerad:innen von "Blau-Gelb" drehen sich nicht nur rund ums Tore schießen und Gewinnen. Wie bei allen Kindern in diesem Alter geht es auch im Leben der Teufelskicker, um Themer wie Freundschaft, Abenteuer und allem, was Kids in dem Alter so beschäftigt. Die Hörspiele bieten den Hörern großes Identifikations-Potential und gleichzeitig spannende Fußball-Action. Die Teufelskicker-Fußball-Community trifft sich auf www.teufelskicker.de.

Gewinnt ein tolles Fan-Paket oder eine von zwei Hörspiel-CDs der Teufelskicker mit ihrer neuen Folge!

Schickt einfach eine Nachricht mit dem Stichwort "Teufelskicker" bis zum 03.08.2025 an zeitung@die-radeberger.de oder per Post an "die Radeberger" Heimatzeitung, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Unter allen Einsendungen verlosen wir das Fan-Paket sowie zwei Hörspiel-CDs "Ganz oben"! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen, welche unter www.die-radeberger.de zu finden sind, einverstanden. Die Mitarbeiter des Verlages sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Auszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist "die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH Es werden von uns keine persönlichen Daten der Teilnehmer gespeichert.

> Text: Kühl PR / Red Bild: Kühl PR / Europa

die Madeberger Seite 5 25. Juli 2025

Leserzuschriften

Gedanken zur Zeit

Manche sind lebenslang wie die Kinder. Sie wollen den Honig, aber sie fürchten die Biene. Der Schmetterling freut sie, doch sie zertreten die Raupe. Liebe ersehnen sie, aber sie schreckt die Berührung. Wie die Kinder mögen sie Süßes und Heiteres, aber der mögliche Stachel, die unbegreifliche Wandlung macht ihnen Angst.

Von Tag zu Tag muss ich mir mehr eingestehen, zu wenig von Politik zu wissen. Die vorgezeigte Richtung verliert sich irgendwo im Dunst. Früher lernten wir: Kapitalismus, Sozialismus oder Kommunismus seien objektive Tatsachen. Dem muss ich widersprechen. Wenn alles von den Menschen gemacht wird, kann alles auch nur subjektiver Natur sein. Denn es ist alles nur eine Frage der Motivation bzw. einer geschickten Interpretation, damit die eine oder andere Gesellschaftsordnung von der Bevölkerung akzeptiert wird. Schließlich gibt es viele Variationen, z.B. des Kapitalismus oder des Sozialismus. Dies bestätigen nur allzu gut die Ereignisse der letzten Zeit in der Welt, u. a. auch in der ehema-

ligen Sowjetunion. Vor über 100 Jahren fiel der Gedanke einer kommunistischen Gesellschaftsordnung sicher auf fruchtbaren Boden. Von ihrer Vervollkommnung versprachen sie sich eine bessere Welt. Heute, in einer Zeit der Hochtechnologien scheint sich alles ins Gegenteil zu verkehren. Die Jagd nach immer besseren Konsumgütern hat die Menschheit in eine erste, zweite und dritte Welt gespalten; im Norden in eine Wegwerfgesellschaft und im Süden grassieren Hunger, Not und Dürre. Schon früher sagten die Leute "nobel geht die Welt zu Grunde", und alle Anzeichen deuten daraufhin, dass wir auf dem besten Weg dahin sind. Die Umwelt geht zu Grunde und wir alle werden in unserem eigenen Dreck und Müll versinken, wenn wir nicht endlich von den Höhenflügen ablassen und auf den Boden der Tatsachen zurückkehren.

Siegfried Malek, Seifersdorf

Satire von Lutz Bürger aus Radeberg

Globale Erleuchtung Es hat auf unsrem Planeten noch keinen Staat gegeben, der von sich behauptet hat, er sei ein Unrechtsstaat.

Wer hat nur die Grünen gegründet?

Einen Blick auf das Leben von Wilhelm Knabe, geboren in Arnsdorf

Verfolgt man das Politikgeschehen unserer Zeit, fragt man sich manchmal: Wer hat nur diese Partei gegründet? Im Falle der Grünen lautet die Antwort: es war der gebürtige Arnsdorfer Wilhelm Knabe. Um das zu verstehen, muss man einen Blick in die Vergangenheit werfen.

Als im Jahr 1912 die Anstalt in Arnsdorf erbaut wurde, entstand auch eine Pfarrstelle für die Krankenhauskirche, die 1921 durch den Pfarrer Frich Knabe besetzt wurde. Knabe war bekannt für seine Arbeiten in der Anstaltsseelsorge und setzte sich während der Zeit des Nationalsozialismus für die Schwachen der Gesellschaft ein. Am 8. Oktober 1923 kam Wilhelm Knabe zur Welt, der

iedoch nur fünf Jahre in Arnsdorf verbrachte, da sein Vater nach Leipzig-Dösen versetzt wurde. Der kleine Wilhelm war das siebente von neun Kindern und liebte die Vogelbeobachtung. Er legte sein Abitur an der Fürstenschule in Meißen ab und wurde kurz darauf, im Jahr 1942, zur Luftwaffe eingezogen. Während der Ausbildung in der Flugschule beobachtete er Flüchtlingsströme und flog im Februar 1945, kurz nach dem Angriff auf Dresden, über die brennende Stadt. Im März 1945 wurde seine Flugausbildung wegen Treibstoffmangels abgebrochen und er wurde zur Infanterie an die Ostfront verlegt. Während des ungeordneten Rückzuges der letzten Kriegstage traf er auf zwei ehemalige KZ-Häftlinge, deren Berichte ihn prägten. Er geriet schließlich in amerikanische Kriegsgefangenschaft und lernte dort den Hunger kennen. Die Kriegserfahrungen und der Verlust seiner im Krieg gefallenen Brüder machten ihn zum über-

Nach der Kriegsgefangenschaft im Juli 1945 fand er Arbeit in einer Baumschule bei Hamburg, versuchte jedoch schnellstmöglich wieder zu seiner Familie nach Moritzburg zu



gelangen. Im Herbst 1946 hatte er die Möglichkeit, sich an der forstlichen Hochschule in Tharandt anzumelden, wo er 1950 sein Diplom als Forstwirt ablegte. Seine Doktorarbeit schrieb er in Berlin zum Thema "Rekultivierung im Braunkohlebergbau". Der zunehmende politische Druck wegen seiner christlichen Einstellung, der Mitgliedschaft in der Ost-CDU und der mangelnden Unterstützung der Kommunisten führten 1959 zur Flucht in den Westen

In Westdeutschland setzte er seine wissenschaftliche Arbeit in verschiedenen Instituten zu den Themen der Rekultivierung von Bergbauflächen und dem Einfluss der Luftverschmutzung auf die Forstwirtschaft fort, was ihn in das davon stark betroffene Ruhrgebiet führte. In dieser Region wurde in den 80er Jahren der Bedarf einer Umweltpartei immer größer, da sich die Politik nicht um Umwelt und Ökologie kümmerte und Bürgerinitiativen nicht ausreichend Gehör fanden. So entstand im Juni 1979 die "Grüne Liste Umweltschutz NRW", deren Vorsitz bald von Wilhelm Knabe übernommen wurde Bereits im Dezember 1979 wurden die Grünen als Landespartei von Nordrhein-Westfalen gegründet, in welcher

Knabe zum Sprecher der "Grünen NRW" gewählt wurde. 1980 kam es dann in Karlsruhe zur Gründung der Bundespartei, wo Knabe ein Mitglied des Präsidiums war. Die Zeitung DER SPIEGEL schrieb daraufhin "Wilhelm Knabe

hat die Parteigründung ausgerufen". So kam es, dass ein Arnsdorfer die Grünen gründete. In seiner Biografie "Erinnerungen, Ein deutsch-deutsches

Leben" gibt Knabe Einblicke in die Anfänge der Partei.

So nutzten einige politische Umwelt-Gruppierungen in den 80er Jahren das Wort "Alternativ" in ihrem Namen, wie z.B. die "Alternative – die Mühlheimer Grünen", um den neuen politischen Ansatz hervorzuheben. Ein Konzept, das auch heutzutage von manchen Parteien aufgegriffen wird Die junge Partei formte sich aus Mitgliedern verschiedener politischer Richtungen. Hierzu schrieb Knabe "Meine positive Einstellung half mir, nicht als radikaler Antikommunist oder möglicher Rechter angesehen zu werden, ... Rückblickend hat mein Handeln dazu beigetragen, dass die Grünen keine ,rechte Partei' geworden sind." Die neuen politischen Ansätze und die Dynamik innerhalb der Partei führten in den Anfängen zur Überwachung durch den Verfassungsschutz. "Die Grünen hatten in der Anfangszeit Angst ..., weil sie sich selbst als vom Staat nicht anerkannte und vielleicht auch verfolgte Gruppe ansahen."

Auch in der heutigen Parteienlandschaft fällt es mancher Parteien schwer ihr Programm ohne extremistische Rhetorik zu vermitteln, wodurch sie die Aufmerksamkeit des Verfassungsschutzes auf sich lenken

Wilhelm Knabe starb am 30.01.2021 mit 97 Jahren an den Folgen einer COVID-19 Infektion.

Text: Klaus Schneider, Arnsdorf Foto: Bündnis 90 /Die Grünen Nordrhein-Westfaler

Buchrezension: Von Lügenpresse und abgehobener Elite

Ein Sachbuch über Vertrauensverlust, **Unsicherheit und Populismus**

Judith Kretzschmar, Markus Beiler,

VON LÜGENE PRESSE UND

ABGEHOBENE

Journalismus- und Demokratievertrauen in Sachsen

Uwe Krüger, Florian Döring

anscript (EditionPo

Warum ist die Politikverdrossenheit gerade in Sachsen so intensiv zu spüren? Weshalb wird das Wort "Lügenpresse" im Osten zur Stigmatisierung einer ganzen Berufsgruppe? Worin liegt die Wurzel der Unsicherheit und des Vertrauensverlustes in Politik und Journalismus im Freistaat Sachsen? Diesen Fragen ist ein Autorenteam auf den Grund gegangen. In diesem Buch erfährt der Leser bzw. die Leserin von Judith Kretzschmar, Markus Beiler, Uwe Kröger und Florian Döring zunächst alles über die wissenschaftliche Aufarbeitung in den Bereichen Presse und Politik. Es werden Begriffe erläutert, Zusammenhänge aufgezeigt und die Grundlagen der erarbeiteten Inter-

viewfragen erklärt.

Der Titel des Buches hat auch uns als Verlag neugierig gemacht. Seit fast 35 Jahren besteht die unabhängige Heimatzeitung "die Radeberger" und somit haben auch wir die Medienwelt aber auch das politische Geschehen im Wandel der Zeit erlebt bzw. verschiedene Erfahrungen gesammelt. Als Wochenzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen sind wir allerdings mit unserer Heimatzeitung eine Art "Nischenprodukt", welches nicht zu den großen Tageszeitungen, nicht zu den allgemeinen Wochenzeitungen, aber auch nicht den Amtsblättern zuzuordnen ist. Unsere Redaktion gibt das Geschehen im Rödertal wider, blickt neutral auf die Geschehnisse und berichtet über die Themen, welche interessant und wichtig sind.

Zu Beginn der Lektüre erfährt die Leserschaft Wissenswertes zum Sachverhalt sowie dem Ist-Zustand der beiden Ressorts

Politik und Medien. Im weiteren Verlauf des Buches werfen die

Autoren zudem einen Blick in die Geschichte des Freistaates

Sachsen. Kann man ein Grundvertrauen haben, nachdem man

in der Zeit des Nationalsozialismus in Sachen Politik und Nach-

richten gezielt gesteuert wurde? War es in den 40 Jahren nach

dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der DDR grundlegend

anders als vor 1945? Wurden die Menschen nicht auch in dieser

Zeit manipuliert, überwacht und gesteuert? Kann man nach so

langer Zeit, über Generationen hinweg, überhaupt ein natürliches

Vertrauen in die Arbeit von Politik und Journalismus haben?

Welche Rolle spielen die gesellschaftlichen und geopolitischen

Ereignisse sowie die damit einhergehenden Entscheidungen

In einer breit angelegten Tiefenbefragung von 61 Bürgerinnen

und Bürgern Sachsens wurde ein Spektrum an Meinungen

über die Ursachen zur Entfremdung von Journalismus und

Politik erarbeitet. Die Antworten auf die gestellten Fragen

zeigen einen Spiegel der Gesellschaft in einem der ostdeutschen

Bundesländer, welches auch 35 Jahre nach der Widervereinigung

an den Ketten der Vergangenheit hängt. Kann man "uns" also einen Vorwurf machen? Wie kann man dem entgegentreten?

Welche Rolle spielt der Unterschied zwischen ländlichem

und Berichterstattungen?

Raum und urbaner Großstadt?

Die Interviews wurden geführt, als in Deutschland und der ganzen Welt die Corona-Pandemie das beherrschende Thema im Alltag der Menschen war. Es folgten ein politischer Wandel sowie der Beginn des Ukrainekrieges. Diese Zeit führte zu einer Spaltung der Gesellschaft, doch war es auch der Auslöser für den Verlust des Vertrauens in die Politikerinnen und Politiker bzw. die Journalisten und Journalistinnen? Es lohnt sich, sich selbst eine Meinung zu bilden und die umfangreichen Interviews zu lesen.

Zum Inhalt des Buches steht auf dem Rücken des Umschlages geschrieben: "Sachsen ist ein Hotspot der Medienskepsis und der Zustimmung zum Rechtspopulismus. Die Autorin und Autoren geben durch 61 Tiefeninterviews mit Angehörigen verschiedenster Milieus Einblicke in die Ursachen der Entfremdung von Journalismus und Politik. Sie rekonstruieren subjektive Sinnwelten, die häufig von Distanz zu Institutionen und Eliten geprägt sind. Man leidet an einem moralisch aufgeladenen Diskurs-Mainstream, der bei wichtigen Themen wie Corona, Migration, Klima oder Russland nicht die eigene Haltung widerspiegelt und als gesteuerte Propaganda wahrgenommen wird. Die Vorschläge der Befragten zur Veränderung der Situation beziehen sich häufig auf die Demokratie als Ganzes und bieten die Grundlage für einen neuen Dialog".

> Text: Katja Fissel für die Redaktion der Radeberger Heimatzeitung Coverbild: transcript Verlag

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier

Tel. 0171 / 276 34 58

Verschenke Schrankwand mit Sideboard und Eckvitrine, gut erhalten, Selbstabholung erforderlich

Tel. 035200 / 241 96

Baumfällung – Wurzelentfernung Tel. 0173 / 375 73 11

Dreh. Wohn- o. Empf. R. Sessel in gut. Zust. nach Besicht. Preisv. abzuhol

Tel. Anmeldung über 01522 / 38 36 82 57

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

IMPRESSUM

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

"die Radeberger" ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen gezeichnete Artikel geben nicht in iedem Fall die Meinung der Redaktion oder des He gezeichniete Artien gebern inner in jeuern Fan die Meinung der Accastion oder des ne rausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimm "die Radeberger" keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgebe

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

..die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH

Herausgeber, Verlag und Satz: "die Radeberger" Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, **Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91**

Geschäftsführer

Verteilung:

Ingo Engemann DDV Druck GmbH Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engeman

Ingo Engeman

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen

besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin für Ausgabe 30 - 01.08.2025 für Ausgabe 30 - 29.07.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

die Madeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH

Oberstraße 16a, 01454 Radeberg Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91

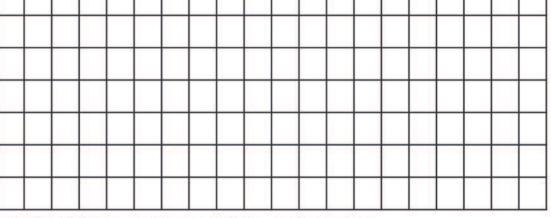
www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Steuer-Nr.: 213-107-00174 Gläubiger-ID: DE 18ZZZ00000122641 Erscheinungstermin:

Auftrag / Rechnung Kleinanzeige

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Coupon als Rechnung gültig ist, gem. § 14 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV. Es wird keine sepa-rate Rechnung erstellt. Schreiben Sie bitte in Blockbuchstaben. Setzen Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Zahl bzw. ein Satzzeichen ein und lassen Sie zwischen den Wörtern ein Kästchen frei (Leerzeichen). Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer mit Vorwahl im Coupon zur Veröffentlichung

einzutragen. Bei nicht korrekt bzw. vollständig ausgefüllten Coupon ist eine Bearbeitung und damit Veröffentlichung nicht möglich.



Kostenfrei sind Kleinanzeigen, wenn Sie etwas verschenken wollen oder bei der Suche von vermissten Tieren (Katzen, Hunde, ...). Bei Inanspruchnahme einer Chiffre-Nr. wird die Chiffre-Gebühr von 2,50 € fällig.

dem Bereich des privaten Haushaltes sowie bei der Arbeitssuche für Arbeitslose, Schüler, Azubis und Studenten.

Private Kleinanzeigen sind Verkäufe oder Gesuche aus

Gewerbliche Anzeigen sind alle Anzeigen zu Immobilien, Grundstücken, Gärten, Vermietungen (auch Nachmietersuche), Dienstleistungen (Haushaltshilfe, Kinderbetreuung ...) von Privatpersonen sowie aus dem Gewerbe.

Private Kleinanzeige	en	pro 2	Zeile 1,00 €
Gewerbliche Anzeig	gen	pro 2	Zeile 3,00 €
+ Chiffre-Gebühr			2,50 €
+ Hintergrund gefül	llt je Farbe		3,50 €
cyan 📴	magenta	yellow	
+ Rahmen			3,50 €

- alle Preise inkl. 19 % aesetzl. MwSt. -

Gesamtpreis:

Die angegebenen Preise beziehen sich auf die einmalige Veröffentlichung der Anzeige. Die Bezahlung erfolgt in bar oder per Bankeinzug.

Auftraggeber:

Kontoinhaber (Name, Vorname)	••
Straße, Hausnummer	••
PL7 Ort	••

Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger "die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH" Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift, 2 Tage nach Erscheinen der Zeitung, einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut zur Einlösung dieser Lastschrift von meinem Konto an.

einma	alig ()	mehrmalig ()		
IBAN:				
BIC:				

Datum:

Unterschrift:

Seite 6 25. Juli 2025 die Radeberger

In ehrendem Gedenken

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, Tante und Cousine Frau

Hannelore Simon

* 01.07.1937 † 21.07.2025

Dein Bruder Lothar

findet am Dienstag, dem 29. Juli 2025, 9.30 Uhr in Radeberg statt.



Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

Geliebt und unvergessen

Danksagung

André Volkens

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Kollegen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Schuster Inh. M. Klöber sowie der Rednerin Frau Sommer.

In liebevoller Erinnerung Deine Sabine und Deine Kinder Deine Eltern Dein Bruder mit Familie

Seeligstadt, im Juli 2025

Wir müssen lernen, ohne Dich zu leben, aber durch die schönen Erinnerungen lebst Du in unseren Herzen weiter.

Christa Ehrlich

Verabschiedet mich so, wie ihr mich in Erinnerung habt.

In Liebe und tiefer Trauer Deine Kinder mit Familien im Namen aller Angehörigen

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Sabine Nix

geb. Prenzel

* 21.03.1952 † 11.07.2025

In liebevoller Erinnerung Deine Söhne Thomas, Michael und Andreas mit Lisa und Toni Schwester Monika mit Familie



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01.08.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.

> Zu Ende sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu. Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ew'ge Ruh.

Bernd Schneider

† 08.07.2025

In stiller Trauer **Deine Tochter Silvy**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung

* 25.01.1951

Deine Enkel Danny und Melina sowie Eileen

findet am Dienstag, dem 12. August 2025, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4



Tag und Nacht © 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 · 01454 Radeberg Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de



Bestattermeister im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla Notfalldienstzeiten:

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax 116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr

> 24 Stunden Sa., So.:

Anmeldung Krankentransport 03571-19222

(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten) 03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

Zahnärzte Stille MVZ GmbH Dresdner Str. 25, 01458 Ottendorf-Okrilla

Tel. 035205 / 541 34

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel ieweils 8.00 Uhr Mohren-Apotheke, Radeberg 26.07 27.07 Marien-Apotheke, Elstra 28.07 Ost-Apotheke, Kamenz Linden-Apotheke, Langebrück

Tel. 03528 / 44 58 35 Tel. 035793 / 8 30 Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952 / 589 15 Tel. 03578 / 30 12 66 Tel. 035201 / 700 11 Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952 / 330 31 Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 / 542 36

Notfalldienst Klein- und Heimtiere

Tel. 01805 / 84 37 36

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr / Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Radeberg im Juli 2025

In stiller Trauer

Danksagung

im Namen der Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung

Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift,

von meinem Ehemann und Bruder, Herrn

Claus Zumpe

auf diesem Weg bei allen Verwandten,

Freunden, Schulkameraden, Nachbarn,

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Deine Schwester Gerlinde mit Familie

Deine Sylvia

und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannten

Blumen und Geldzuwendungen sowie



Wenn ein Licht erlischt, kommt die Trauer. Wenn die Trauer erlischt, kommt die Erinnerung.

Luise Laske

geb. Degen

Danke für die vielen schönen Erinnerungen mit Dir.

Tochter Carmen mit Dieter Enkel Mike mit Corina Enkelin Daniela mit Bertrand Urenkel Miriam, Melina, Clara und Emil sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.08.2025, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag das Leben in ein Davor und Danach. Und plötzlich ist alles grau und still, Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl. Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt, als den Menschen loszulassen, den man liebt.

Dietmar Tittel

In lieber Erinnerung Ehefrau Edith Sohn Maik mit Anke Tochter Heike Enkel Linda mit Stefan, Lisa, Patrick mit Stefanie Urenkel Theo, Tilda, Luisa und Hedi im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01. August 2025, 14.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof Großröhrsdorf statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Monika "Moni" Wiswedel

geb. Gehrmann

Eine Stimme die vertraut war, schweigt.

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,

die niemand nehmen kann.

Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.

In Liebe und Dankbarkeit Dein Ehemann Arno Schwester Anita mit Wolfgang Nichten und Neffen mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 01.08.2025, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Nachruf

Am 29.06.2025 verstarb

Herr Günter Zeiger

Er war viele Jahre Teil des SV Einheit Radeberg e. V. Günter Zeiger war nicht nur Anhänger, sondern ein sehr aktives Mitglied. Mit der Organisation der jährlichen Fußballmeisterschaft im Kleinfeldfußball schuf er einen Höhepunkt im Radeberger Sportgeschehen. 2020 erhielt Günter Zeiger für seine 30-jährige Organisationsarbeit eine Ehrenurkunde der Stadt Radeberg. Jahrzehntelang organisierte er außerdem Training und Spiele der Volkssportmannschaft.

Darüber hinaus betätigte sich Günter Zeiger kommunalpolitisch und gehörte von 2014 bis 2019 dem Radeberger Stadtrat an. Nicht zuletzt war er von 2014 bis 2024 Vorsitzender des Mehrgenerationenzentrum e. V. In dieser Funktion hat sich Günter Zeiger mit großer Hingabe für die Themenrunde am Mittwoch engagiert und auch in der Vereinsadministration wertvolle Arbeit geleistet.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und verneigen uns voller Achtung in stiller Trauer.

Für die Stadt Radeberg und den Stadtrat Frank Höhme

Oberbürgermeister

Leitung und Mitglieder des SV Einheit Radeberg e. V.

Vorstand und Mitglieder des Mehrgenerationenzentrum e. V.

Danksagung

Du hattest es nicht immer leicht und doch warst du da, wenn man dich brauchte. Wenn die Tage gut waren, warst du voller Wärme, Humor und Herz. Wir erinnern uns an das Gute, und danken dir für all die Momente, in denen du uns nahe warst.

Steffen Kallenbach

02.01.1968 - 20.06.2025 Wir danken von Herzen allen Verwandten,

Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt Hausarzt Dr. med. Schumann sowie dem Diakonissenkrankenhaus Dresden für die liebevolle Betreuung, Herrn Meyen für seine einfühlsamen und tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Winkler für die würdevolle Begleitung auf dem letzten Weg.

In liebevoller Erinnerung Monika Kallenbach

Robert und Stefan mit Familien Simone, Jens und Familien Anna mit Katharina und Leon

Radeberg, im Juli 2025

